



Schulverband
Bucheggberg 

**Rechenschaftsbericht
2024**





Verena Meyer-Burkhard

Allgemeines/Organisatorisches

Die Zwischenlösung zur Behebung der akuten Platzprobleme in Messen ist umgesetzt mit dem Kauf eines Occasion-Pavillons der Gemeinde Gerlafingen und der zusätzlichen Miete von zwei neuen, kleineren Neben-Pavillons. Leider war es nicht möglich die beiden Nebenpavillons zu kaufen. Für das an den Occasion-Pavillon passende Modell gibt es nur die Mietlösung. Die Firma liess nicht mit sich verhandeln. Nachdem die Undichten der «Nahtstellen» auf Garantie behoben werden konnten, sind alle Nutzer weitgehend zufrieden. Die Hoch- und Weitsprunganlage ist versetzt und wartet auf die sportlichen Aktivitäten im Frühling.

Derweil gingen die Vorbereitungsarbeiten für die definitiven Lösungen der Platzprobleme weiter. Die Delegierten hatten einen Kredit zur Wettbewerbsvorbereitung freigegeben und gutgeheissen. Die Planerin Susanne Asperger und eine begleitende Arbeitsgruppe sind daran, das Raumprogramm zu erarbeiten. Wir wollen einen sauberen Bedarf ermitteln, der auch politisch getragen wird, und darauf basierend und unter Einbezug der bisherigen Gebäude von den Architekten gute und kosteneffiziente Lösungen präsentiert zu erhalten.

Im Herbst führten wir eine öffentliche Veranstaltung für alle Einwohnerinnen und Einwohner im

Bucheggberg durch, um mit ihnen über obligatorische Tagesstrukturen an der Sekundarstufe I zu diskutieren. Der Tenor war, grob zusammengefasst, positiv. Dies zu wissen ist hilfreich für die Planung der zukünftigen Infrastruktur.

Tätigkeiten 2024

Personelles

Schulleitungen: Das Team ist komplett, allerdings wurde das Pensum von Patricia Hofstetter erhöht, damit Sie ihrem Stellenbeschrieb gerecht werden kann. Die Schulkoordinatorin Silvia Hak-Meinicke bewährt sich und kann die anderen Schulleitungen in einigen Aufgaben entlasten.

Schulsekretariat: Das Pensum von Regula Just lag seit 2020 bei 55 %, neu bei 60 %. Regula Just leistet noch immer ausserordentlich viel im Verhältnis zum Pensum. Neu durften wir eine Schulsekretariatsstelle von 55 % schaffen und fanden die geeignete Person mit Renate Spreng. Renate Spreng arbeitet sehr effizient und zielgerichtet und erledigt einige administrative Aufgaben für die Schulleitungen von Messen und Schnottwil selbständig.

Finanzverwaltung (Mandat): Keine Veränderung. Beatrice Wüthrich betreut uns sehr gut. Im letzten Jahr gaben die neuen Abrechnungen bei der schulergänzenden Kinderbetreuung (kurz = schuKiBe) für KMU Partner Group AG mehr Aufwand. Durch den Erfolg der schuKiBe hat die Menge von Rechnungen und Mahnungen zugenommen.

Schulsozialarbeit: Beide Schulsozialarbeiterinnen, in Messen Brigitte Hanyecz und Jolanda Lüdi in Schnottwil und Lüterkofen, sind in Klassen, bei Einzelgesprächen und Präventionsprojekten an der Arbeit. Beide sind nach wie vor im Netzwerk der Perspektive eingebunden, was für die Reflexion der Arbeit wichtig ist. Schulverbandsintern werden sie von der Ressortleitung Sekundarstufe I begleitet.



Präsidium

Schulzahnpflegeinstruktorinnen: Im Jahr 2024 gab es wiederum keinen Wechsel im Team der Schulzahnpflegeinstruktorinnen. Für diese Konstanz sind wir dankbar.

Leiterin Läusekontrolle: Seit August 2023 leitete Nicole Steck-Tschanz aus Gächliwil die beiden Teams in Messen und Lüterkofen. Das Team läuft wiederum rund, denn Nicole Steck hat sich gut eingearbeitet. Sie hat neue Ideen, die voraussichtlich im Jahr 2025 umgesetzt werden.

Schulärzte unverändert: Das MediZentrum Messen ist unser schulärztliches Zentrum. Zuständig für den Schulverband sind Frau Dr. med. Engesser und Herr Dr. med. Stieger.

Schulzahnärzte unverändert:

- Dr. med. dent. Mirjana Eggli, Utzenstorf
- Dres. med. dent. B. Flury & F. Maeder, Lohn-Ammannsegg
- Dr. med. dent. Markus Germann, Büren an der Aare
- Dr. med. dent. Miriam Halfar, Biberist
- Dr. med. dent. Lukas Kofmehl, Biberist,
- Dr. med. dent. Beatrice Leuenberger, Bätterkinden

Busbegleitungen Kindergartenkinder: Seit vielen Jahren konnten wir auf das gleiche, bewährte Team von Busbegleiterinnen und deren Stellvertreterinnen zählen. Da der Kanton neu spezielle Kindergartentransporte finanziert, musste gemäss Submissionsgesetz und -verordnung eine Ausschreibung auf der Plattform SIMAP ausgearbeitet werden. Seit Beginn des Schuljahres haben wir nun mehrere Kindergartentransporte durch die Firma Funicar aus Biel. Bei den Eltern ist es ruhiger geworden. Der Schulverband musste in der Folge wesentlich mehr Busbegleitpersonen rekrutieren. Dies ist uns auch, mit Ausnahme einiger Fix-Stellvertretungen,

gelingen. Regula Just übernimmt hier einen grossen Teil der organisatorischen Aufgaben.

Betriebsleitung schulergänzende Kinderbetreuung Messen, Schnottwil und Lüterkofen:

Seit 1. 1. 2023 war Luisa Spielmann die Betriebsleiterin der schulergänzenden Kinderbetreuung an allen drei Standorten, seit April 2024 ist sie aufgrund von Krankheit und Mutterschaftsurlaub ausgefallen. Die Co-Betriebsleiterin Céline Rösch hat dem Schulverband einmal mehr über die Runden geholfen und den Betrieb aufrechterhalten. Ihr gebührt ein grosser Dank! Beim Mittagstisch in Schnottwil hatten wir im Jahr 2024 eine neue und eine bisherige Mitarbeiterin aus Messen im Einsatz. Wir haben uns zudem in den Räumlichkeiten der Gemeinde im Untergeschoss des Feuerwehrmagazins neu eingemietet und eingerichtet, da uns die Wohnung neben dem Sekundarstufen-Schulhaus gekündigt wurde.

Vorstand: Aufgrund des Wegzugs aus Lüterkofen demissionierte Deborah Petersen als Mitglied im Vorstand. Neu wurde der Vorstand ab Oktober 2024 mit Daniela Schmid aus Lüterkofen ergänzt.

Es fanden folgende Sitzungen statt:

- 12 Vorstandssitzungen
- 3 Delegiertenversammlungen
- 2 Informationsveranstaltungen
- 1 spezieller Diskussionsabend zu Tagesstrukturen an der Sek I
- Div. Arbeitsgruppensitzungen, Austauschtreffen und Gespräche

Treffen mit der IG Schülertransport und

der Postauto AG: Seit Februar 2024 ist Dieter Gysin in Pension. Neu ist Michael Schmid unsere Ansprechperson. Beim Kanton hatten wir ebenfalls einen Wechsel. Kijell Kolden, Leiter der Abteilung öV, ist unerwartet verstorben. Sein Stellvertreter Alexandre Keller, der uns seit Jahren betreut und begleitet, ist neu Leiter der Abteilung geworden. Lange war sein Nachfolger und Stellvertreter nicht bekannt. Seit August ist Andri Mathis im Amt.

Entwicklung schulergänzende Kinderbetreuung und Mittagstisch

| 2022 | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Nachmittage |
|------------|----|--------|----|----|----|---|
| Messen | 36 | 50 | – | 39 | 24 | Bis 15:45 = 19 Bis 16:45 = 23 Bis 17:45 = 19 (verteilt auf 4 Na) |
| Lüterkofen | 20 | 28 | – | 19 | – | Bis 15:45 = 3 Bis 16:45 = 15 Bis 17:45 = 7 (verteilt auf 3 Na) |
| Schnottwil | 8 | 8 (10) | – | 6 | – | – |

| 2023 | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Nachmittage |
|------------|----|----|----|----|----|---|
| Messen | 39 | 46 | 5 | 41 | 26 | Bis 15:45 = 23 Bis 16:45 = 25 Bis 17:45 = 20 (verteilt auf 5 Na) |
| Lüterkofen | 28 | 28 | – | 27 | – | Bis 15:45 = 7 Bis 16:45 = 25 Bis 17:45 = 16 (verteilt auf 3 Na) |
| Schnottwil | 4 | 7 | – | 8 | – | – |

| 2024 | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Nachmittage (auf 5 NM verteilt) |
|------------|----|----|----|----|----|---|
| Messen | 46 | 42 | 5 | 39 | 22 | Modul 1+2: 19 Modul 3: 31 Modul 4: 26 |
| Lüterkofen | 30 | 25 | 5 | 22 | 4 | Modul 1+2: 17 Modul 3: 31 Modul 4: 18 |
| Schnottwil | 10 | 13 | – | 13 | 8 | – |

Schulergänzende Kinderbetreuung

Im Juni 2024 hat Biezwil den revidierten Statuten inkl. Zweck der schulergänzende Kinderbetreuung zugestimmt. Die Statuten wurden zur Genehmigung an den Kanton geschickt; leider ist die Genehmigung seit September 2024 noch immer pendent.

Die Essenslieferung erfolgt in Messen und Schnottwil nach wie vor durch den Alterssitz Buechibärg

und in Lüterkofen durch das Blumenhaus Buchegg. Der Alterssitz hat uns zugesichert, auch im Falle eines Küchenumbaus im Alterssitz, die Essenslieferungen zu gewährleisten.

Der Mittagstisch in Schnottwil läuft. Aktuell haben wir eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr und dies trotz des etwas längeren Fussmarsches bis zum Feuerwehrmagazin (siehe Tabelle oben).



Präsidium

Schülerzahlen

| Schuljahr | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Messen | 333 Kinder | 335 Kinder | 318 Kinder | 326 Kinder | 331 Kinder | 321 Kinder |
| Lüterkofen | 252 Kinder | 241 Kinder | 246 Kinder | 244 Kinder | 246 Kinder | 250 Kinder |
| Schnottwil | 140 Kinder | 143 Kinder | 159 Kinder | 187 Kinder | 183 Kinder | 179 Kinder |
| Total | 725 Kinder | 719 Kinder | 723 Kinder | 757 Kinder | 760 Kinder | 750 Kinder |

Musikschule

| Schuljahr | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Musikgrundschule, Anzahl Fachbelegungen | 148 FB | 145 FB | 141 FB | 146 FB | 148 FB | 149 FB |
| Instrumente, Chor, Anzahl Fachbelegungen | 252 FB | 235 FB | 264 FB | 264 FB | 253 FB | 245 FB |
| Total | 400 FB | 380 FB | 405 FB | 410 FB | 401 FB | 394 FB |
| | | Tiefpunkt | | Höchststand | | |

Bei der Musikschule stellen wir immer wieder leichte Schwankungen fest.

Schülerzahlen (Januar 2025)

Wir haben in Messen & Lüterkofen eher konstante Schülerzahlen, in der Sek I haben wir die grössten Schwankungen aufgrund der jährlich schwankenden Übertritte in die Sek P und in die Talentförderklasse in Solothurn. So bleibt die Problematik der schwierigen Klassenbildung in der Sek I konstant (siehe Tabelle oben).

Sonderpädagogik

Die Zahl der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf und entsprechenden Verfügungen ist nach wie vor auf hohem Niveau konstant.

Aktuell (2025) werden 11 Kinder schulverbandsintern gefördert und 16 Kinder sind in externen Institutionen (Blumenhaus, ZKSK, HPSZ Solothurn, Bachtelen, Hof 21, Sonnegg-Hof, Beatenberg, etc.) was insgesamt **27 sonderpädagogisch unterstützte Kinder** ergibt und effektiv Kosten von CHF 10 750 (2025) pro Monat auslöst. Gemäss Kantonsrats-

beschluss werden Kosten und Verantwortung für die Sonderschulen per 2022 vom Kanton übernommen. Aufgrund des Gegengeschäftes zur STAF, erfolgt die Umsetzung über vier Jahre, verteilt ab Ende 2022. Die kantonale Entlastung brachten ab 2024 monatliche Einsparungen von 50%, so lagen die Kosten pro Monat im Jahr 2024 bei CHF 22 500.

Ausblick 2025

Für die definitive Einführung der schulergänzenden Kinderbetreuung und die Verbesserung der räumlichen Situation in Messen, müssen wir im Jahr 2025 einen Schritt vorwärtskommen.

Das Jahr 2025 wird aber auch das Jahr der Gesamterneuerungswahlen sein. So stehen auch im Vorstand des Schulverbandes die Wahlen an der Delegiertenversammlung im Oktober 2025 an. Die Gemeinden werden rechtzeitig über Vakanzen im Vorstand informiert.



Spielmorgen an der Primarstufe Lüterkofen

Herzlichen Dank

Ich fülle eine Turnhalle, will ich allen, von Lehrpersonen über Funktionäre bis Schulleitungen, die zum guten Gelingen der Schule beitragen, mein herzliches und persönliches Dankeschön ausdrücken. Es soll aber auch in dieser schriftlichen Form gelten.

Die Volksschule ist heute sehr individuell unterwegs. Der Vorstand muss die grossen Linien ein-

halten, die gesetzlichen Regeln der Volksschule erfüllen und kann nicht auf jeden individuellen Wunsch eingehen; für dieses Verständnis danken wir den Eltern.

Speziell hervorheben möchte ich die Vorstandsmitglieder und die Verbandssekretärin. Sie sind es, die ihre Ressorts mit viel Einsatz ausfüllen und die Aufgaben anpacken und meistern – Herzlichen Dank. ☺



Thomas Stutz

Ressort Personal

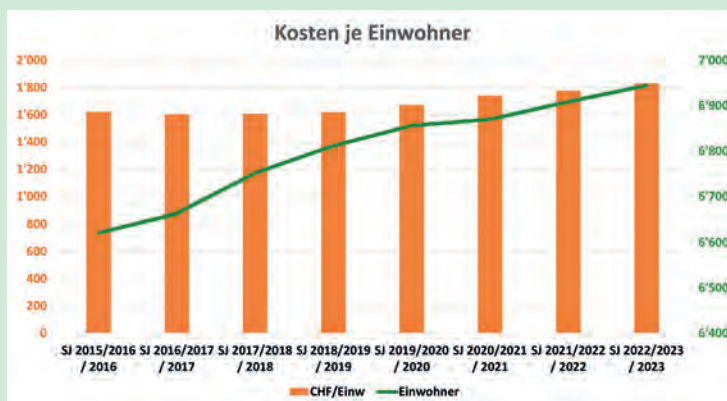
Dem Vorstand sind immer mehr Mitarbeitende direkt unterstellt. So ist der Vorstand die direkt-vorgesetzte Stelle der Schulleitungen, Sekretariatsmitarbeitenden, Betriebsleiterinnen der schulergänzenden Kinderbetreuung sowie der ICT-Koordinatoren. Es handelt sich um insgesamt zehn Mitarbeitende, die der Vorstand direkt anstellt und beurteilt. Jährlich findet je ein Mitarbeitergespräch statt, welches protokolliert wird. Im Jahr 2024 musste der Vorstand verschiedene Pensen neu beurteilen und anpassen sowie weitere personelle Massnahmen treffen. Der Führungsanspruch an den Vorstand nimmt mit der grösser werdenden Komplexität des SVBu stets zu. Zu den Aufgaben des Ressortverantwortlichen gehören auch das Abfassen von Zwischenzeugnissen, die Kontrolle der rapportierten Arbeitszeit und damit verbunden die Handhabung von Ferienguthaben und Überzeitsalden. Ich unterstütze die Ressortverantwortlichen in personellen Fragen ihrer Ressorts.

Ressort Finanzen

Das Ressort Finanzen ist ein Querschnittressort. Sämtliche Ressorts des Vorstandes und der operativen Seite des SVBu sind von den Finanzen betroffen. Es gilt, im Frühjahr die Erstellung des Abschlusses in enger Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung unter der Leitung von Frau Beatrice Wüthrich, KMU Partner Group AG, Luterbach, zu begleiten, den Zahlungsverkehr inkl. der Lohnzahlungen an über 150 Mitarbeitende zu überwachen sowie im Herbst jeweils das Budget für das Folgejahr in enger Zusammenarbeit mit den Ressortleitenden sowie den Schulleitenden, den Verantwortlichen für die schulergänzende Kinderbetreuung sowie den ICT-Koordinatoren zu erarbeiten. Als Ressortleiter Finanzen bin ich für den engen Kontakt zur Finanzverwaltung sowie vorstandsintern für die Einhaltung der Finanzkompetenzen verantwortlich.

Vizepräsidentium

Als Vizepräsident unterstütze ich die Präsidentin bei komplexen Fragestellungen und stehe ihr als Sparring-Partner bei der strategischen Planung des Schulverbandes zur Seite. Ferner habe ich im abgelaufenen Jahr verschiedene Reglemente von Grund auf überarbeitet, vom Kanton vorprüfen lassen. Diese wurden von der Delegiertenversammlung genehmigt und in Kraft gesetzt. ☺





Elisabeth Freudiger

Ressort Sekundarstufe I

Allgemeines/Organisatorisches

Das 1:1 Computing ist dank guter Vorarbeiten gelungen. Es bleibt weiterhin ein regelmässiges Thema im Kollegium.

Während der Arbeitstage in den Sommerferien setzte sich das Kollegium einen Tag lang intensiv mit dem Thema KI in der Schule auseinander.

Die Umstrukturierung des 9. Schuljahrs wirkte sich positiv aus. Es gab weniger herausfordernde Situationen mit Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse.

Die interne Evaluation (ISE) zum Thema Gesundheit wurde durchgeführt. Nach der Analyse der Resultate wurde gezielt in die Teamentwicklung investiert dabei ging es vor allem um gemeinsame Werte und Haltungen, Aufbau von Vertrauen und die Durchführung von Hospitationen. Da es auf das Schuljahr 2024/25 zu keinen Veränderungen im Kollegium kam wirkte sich dies positiv auf diese Weiterentwicklung aus.

Tätigkeiten 2024

Als Ressortleiterin nahm ich an den Sitzungen des Vorstandes, den Informationsveranstaltungen und den Delegiertenversammlungen teil. Ich führte regelmässig Gespräche mit dem Schulleiter über Schulentwicklung und Personalführung. Diese Gespräche sind sehr wertvoll. Ebenso hat das jährliche Mitarbeitergespräch mit dem Schulleiter in Zusammenarbeit mit dem Ressort Personal und dem Präsidium stattgefunden.

Den Elternaustauschabend vom 5. November 2024 erlebte ich sehr konstruktiv und respektvoll.

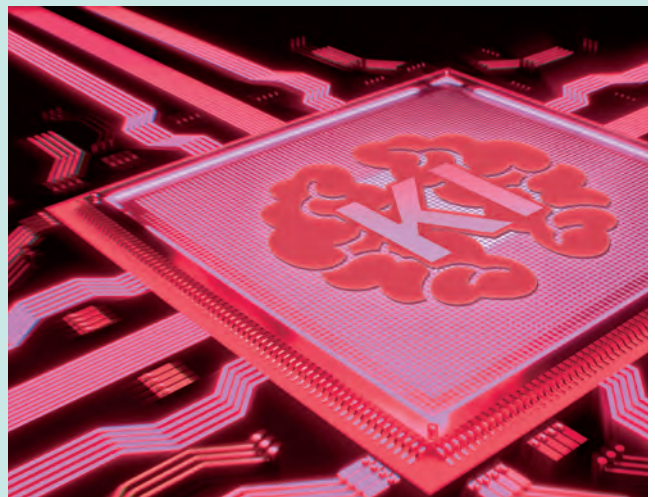
Ausblick 2025

Der Entwicklungsschwerpunkt Bewerten und Beurteilen wurde verschoben und soll nun im Jahr 2025 bearbeitet werden.

Das Thema Handy Gebrauch in der Schule ist aufgenommen worden und wird zurzeit weiterbearbeitet. Dabei werden auch die Schülerinnen und Schüler miteinbezogen.

Die Pensenreduktion auf das Schuljahr 2025/26 ist für die Personalplanung herausfordernd.

KI bringt neue Herausforderungen für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen





Stimmung anlässlich der Schulschlussfeier der Sek I

Ressort SSA (Schulsozialarbeit)

Allgemeines/Organisatorisches

Die Pensenerhöhung hat sich bewährt. Schwierige Situationen können besser und schneller aufgefangen werden. Zusätzlich konnte Neues angegangen werden.

Die neue Schulsozialarbeiterin, Jolanda Lüdi, hat sich gut eingelebt. Die Zusammenarbeit mit Brigitte Hanyecz funktioniert sehr gut.

Den Schwerpunkt bildeten nach wie vor die Beratungen von Schülern und Schülerinnen. Durch die erhöhte Präsenz vor Ort wurde die Schulsozialarbeit als mögliche Ansprechperson allgemein stärker wahrgenommen. Lehrpersonen und Schulleitungen nutzten die Schulsozialarbeit zur Besprechung von Situationen in den Klassen, zu einzelnen Schülern und Schülerinnen oder zur Reflexion des eigenen Handelns und Themen der Schulentwicklung.

Die Mitarbeit der Schulsozialarbeiterinnen in Projekten und Prävention war jetzt möglich und wird von den Schulleitungen und den Lehrpersonen sehr geschätzt. Mit den Klassen fanden erneut die Sozialtrainings und Übertrittslektionen statt.

Die Schulsozialarbeit investierte weiter in die Vernetzungsarbeit zur schulergänzenden Kinderbetreuung und den Lehrpersonen.

Der Austausch in der Steuergruppensitzung vom März 2024 war wertvoll. Eine zusätzliche Sitzung war nicht nötig.

Ausblick 2025

In der Leistungsvereinbarung mit der Perspektive wurde vereinbart, dass mindestens einmal jährlich eine Steuergruppensitzung stattfinden soll. Am 20. März 2025 wird diese durchgeführt. ☺



Nathanael Hofer

Allgemeines/Organisatorisches

Im Jahr 2024 befanden sich die Lehrpersonen der 3. und 4. Klassen aufgrund krankheits- und unfallbedingter Ausfälle in einer eher angespannten Situation, was zusätzliche organisatorische Herausforderungen mit sich brachte. Dank der wertvollen Unterstützung und den Beiträgen der Co-Schulleiterin Patricia Hostettler konnte diese Situation jedoch erfolgreich gemeistert werden.

Tätigkeiten 2024

Im Jahr 2024 lag ein Schwerpunkt auf der Auswertung der internen Schul-Evaluation (ISE) an den beiden Standorten. Diese Ergebnisse wurden im Anschluss mit allen Standorten abgeglichen, um ein umfassendes Bild der schulischen Entwicklung zu erhalten.

Einen weiteren wichtigen Bestandteil des Jahres bildeten die Sitzungen und der Austausch innerhalb des Elternrats in Messen sowie des Elternforums in Lüterkofen. In diesen Gremien konnten zahlreiche Themen zur Schulorganisation und zu konkreten Anliegen der Eltern besprochen werden. Der Dialog mit den Eltern ist uns ein zentrales Anliegen, um eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Ein regelmässiger Austausch mit den Schulleitungen in Messen und Lüterkofen trug dazu bei, dass wichtige Themen wie Schulorganisation und gemeinschaftliche Initiativen optimal abgestimmt wurden.

Ein Elternanlass zu den Klasseneinteilungen in Messen wurde durchgeführt, um für alle Stufen allgemeine Informationen zu diesem Thema bereitzustellen. Diese Veranstaltung kam gut an, da sie Transparenz schaffte und den Eltern die Möglichkeit gab, ihre Fragen direkt zu adressieren.

Darüber hinaus nahm ich an verschiedenen Delegiertenversammlungen und Informationsveranstaltungen teil, die wichtige Themen im schulischen Bereich behandelten und zur Vernetzung beitrugen.

Die Mitarbeitenden-Gespräche mit den Schulleiterinnen boten eine wertvolle Gelegenheit, Themen der Personalentwicklung und der schulischen Ausrichtung zu besprechen. In diesen Gesprächen wurden sowohl aktuelle als auch langfristige Ziele der Schule thematisiert.

Auch die Budgetbesprechungen standen auf der Agenda. Es war wichtig, die finanziellen Mittel zielgerichtet einzusetzen, um die Schulentwicklung und die Bedürfnisse der Primarstufe optimal zu unterstützen.

Ausblick 2025

Für das Jahr 2025 stehen einige spannende Projekte an:

- Die Einführung des Projekts spielzeugfreier Kindergarten für alle Klassen in Messen. Wir erhoffen uns davon eine positive Entwicklung der Kinder hinsichtlich ihrer sozialen und kreativen Fähigkeiten. Der Verzicht auf Spielzeug soll den Kindern die Möglichkeit geben, sich stärker mit ihren eigenen Ideen und der Umgebung auseinanderzusetzen.



Spielzeugfreier Kindergarten

- Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Entwicklung im Bereich der Infrastrukturüberprüfung. Ziel ist es, die baulichen Gegebenheiten der Schule langfristig zu planen und zukunftsfähig zu gestalten.
- Schliesslich steht auch der Unterricht in den provisorischen Räumlichkeiten, den Pavillons, im Blickpunkt.

Fazit

Das Jahr 2024 war von vielen organisatorischen und strukturellen Themen geprägt, die teilweise herausfordernd, aber auch bereichernd für die Weiterentwicklung der Primarstufe waren. Mit Blick auf 2025 freue ich mich auf die geplanten Projekte und Herausforderungen. Gemeinsam werden wir auch im kommenden Jahr daran arbeiten, eine optimale Lernumgebung für unsere Schülerinnen und Schüler zu schaffen. ☺

Ressort **schulergänzende Kinderbetreuung (schuKiBe)**, **Öffentlichkeitsarbeit & ICT**



Isabelle Magnenat

Allgemeines/Organisatorisches

Die drei sehr unterschiedlichen Ressorts garantieren einen interessanten Mix. Neben den Vorstandssitzungen, den Infoveranstaltungen und Delegiertenversammlungen treffe ich mich mindestens monatlich mit der Leitung der schuKiBe und den ICT-Koordinatoren. Daneben interessiert es mich auch sehr, zu welchen Schlüssen andere Schulen mit ähnlichen Fragestellungen kommen.

schuKiBe (schulergänzende Kinderbetreuung)

Im Jahr 2024 stand die schuKiBe vor vielen personellen Herausforderungen, die mit grossem Engagement und hoher Flexibilität gerade auch bei allen Mitarbeitenden erfolgreich gemeistert wurden. Der unerwartete Ausfall von L. Spielmann ab April 2024 konnte dank des hohen Einsatzes von Celine Rösch gut überbrückt werden. Ab dem 1. Januar 2025 konnte das Leitungsteam mit Stephanie Hulliger ergänzt werden, was eine spannende und vielversprechende Weiterentwicklung für die schuKiBe bedeutet.

Auch in Schnottwil startete im Frühling 2024 ein neues Betreuungsteam. Ausserdem werden die Jugendlichen ab Sommer im neuerstellten Mehrzweckraum des Feuerwehrmagazins begrüsst. Ein grosses Dankeschön an die Gemeinde Schnottwil, die den Mittagstisch beim Umbau des Feuerwehrmagazins eingeplant hat und so die Nutzung durch die schuKiBe ermöglicht!

Mittagstisch der Sek I in Schnottwil





Ressort schulergänzende Kinderbetreuung (schuKiBe), Öffentlichkeitsarbeit & ICT

Per Ende 2024 konnte das Pilotprojekt schuKiBe in ein definitives Angebot des Schulverbandes überführt werden; ein Meilenstein, der mich ganz besonders freut!

Ein zentrales Thema war die Diskussion über Festanstellungen innerhalb der schuKiBe. Ziel ist es, langfristige Stabilität zu erreichen, indem verlässliche Arbeitsverhältnisse geschaffen werden. Diese Gespräche werden auch im kommenden Jahr weitergeführt, um eine nachhaltige Entwicklung der schuKiBe sicherzustellen.

Die Elternabende und Tage der offenen Tür an allen Standorten haben sich als wichtige Kommunikationsinstrumente etabliert und sind für die kommenden Jahre fest eingeplant. Sie bieten den Eltern wertvolle Einblicke in die Arbeit der schuKiBe und stärken die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Team.

Ein weiterer Höhepunkt war der Diskussionsabend zu Tagesstrukturen an der Sekundarstufe I. Dieser Austausch war für alle Beteiligten äusserst wertvoll, um eine nachhaltige und zukunftsorientierte Struktur, gerade auch im Zusammenhang mit der aktuellen Schulraumplanung anzudenken.

ICT

Die Umstellung auf das 1:1 Computing-Modell, bei dem Lernende ab der 3. Klasse ein eigenes Gerät erhalten, läuft erfolgreich weiter und wird voraussichtlich 2025 abgeschlossen sein. Die Umsetzung des 1:1 Computing ist eine Vorgabe des Kantons und Legislaturziel des Regierungsrates.

Im Oktober 2024 wurde an der Delegiertenversammlung die Erhöhung der Pensen für die TICTS-Lektionen (techn. ICT-Support) sowie für die TICTS-Koordination beschlossen. Dies stellt sicher, dass die notwendige Unterstützung und Umsetzung der digitalen Projekte auch in Zukunft gewährleistet ist.

Die Einführung der Classroom Cloud ermöglicht es den Lehrpersonen, die Kontrolle über Bildschirme und Tastaturen der Lernenden zu behalten, was zu einer fokussierten Lernatmosphäre beiträgt. Dieses Tool hat sich als wertvolle Unterstützung im Unterricht erwiesen.

Ein weiterer Meilenstein war die Erstellung des neuen ICT-Konzepts. Dieses wird fortlaufend aktualisiert und gewährleistet, dass sich die Schulen des Schulverbandes auch in den kommenden Jahren in diesem Bereich kontinuierlich weiterentwickeln. Daneben gab es eine Vielzahl an wichtigen, aber nicht sichtbaren Projekten wie die Glasfaseranschlüsse, der Ersatz der Firewall in Lüterkofen oder die Umstellung der Homepage zu einem neuen Provider.

Öffentlichkeitsarbeit

Hier konnten wir im Jahr 2024 zwei Ausgaben unseres Newsletters «Aus der Schule geplaudert» veröffentlichen, in denen verschiedene Themen behandelt wurden, wie Schulprojekte, Zivildienstübung, Workshop mit dem Vorstand und den Schulleitungen, Schulraumplanung und eine mögliche Tagesstruktur Sekundarstufe I.

Diese Themen tragen nicht nur zur Transparenz bei, sondern stärken auch das Vertrauen und die Kommunikation zwischen der Schule, den Eltern und der Öffentlichkeit.

Ausblick

Die gute Zusammenarbeit mit den hochmotivierten und kompetenten Mitarbeitenden ermöglicht spannende und zukunftsgerichtete Entwicklungen. Ein grosser Dank geht an alle Mitarbeitenden, die Delegierten und den Vorstand für ihre engagierte Arbeit und ich freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr! 🐣



Daniela Schmid

Übernahme der Ressortleitung Infrastruktur und Verträge ab 1. November 2024 von Deborah Petersen, welche per 31. Juli 2024 demissionierte.

Tätigkeiten 2024

Betriebskommission (BeKo):

Im Jahr 2024 wurden die Unterhaltsarbeiten gemäss Budget ausgeführt. Reparaturen gab es vor allem in der Turnhalle in Schnottwil, wo sich diverse Deckenbretter gelöst hatten. Diese konnten neu befestigt werden. Die Decke wird laufend beobachtet und kontrolliert. Grössere Projekte wurden in Lüterkofen und Messen umgesetzt; so wurde beispielsweise in Lüterkofen die Beleuchtung im Kindergarten erneuert. Zudem wurde der Glasfaseranschluss der Schulhäuser umgesetzt.

In Messen wurden die Pavillons für die neuen Schulräume installiert und bezogen. Ebenfalls in Messen wurde ein neuer Schulraum geschaffen, wobei ein grosses Zimmer neu in zwei kleinere Gruppenräume umgebaut wurde.

In Lüterkofen wurden diverse Reparaturen und Ersatzbeschaffungen für den Spielplatz getätigt und ein Transportanhänger angeschafft. Die jährlichen Storen-Reparaturen mit den Ersatzbändern wurden umgesetzt.



Pavillons in Messen – die Übergangslösung

In Messen und Schnottwil waren keine kleineren Unterhaltsarbeiten geplant.

An allen drei Standorten wurden die jährlichen Unterhaltsarbeiten an der IT der Telefonie ausgeführt.

Ressort:

Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens konnten neue Verträge für die Drucker an allen Standorten abgeschlossen werden (2023). Der neue Anbieter Triumph Adler hat die ersten acht Multifunktionsgeräte im März 2024 geliefert. Diese Geräte sind nun alle mit einer «FollowMe»-Lösung ausgestattet. Lehrpersonen, Schulleitungen und Verwaltung wurden von Triumph Adler in die Nutzung der Geräte, d.h. in die Nutzung der Funktionen und der Möglichkeiten, eingeführt. Im Frühling 2026 werden zwei weitere Geräte geliefert, so dass ab diesem Zeitpunkt an allen Standorten die gleichen Multifunktionsgeräte im Einsatz sein werden; die Verträge für alle zehn Geräte laufen bis 31. März 2029.

Mit Abschluss der Ausschreibung und Unterzeichnung der Verträge mit Triumph Adler werden die Kopiergeräte/Multifunktionsgeräte von der Ressortleitung ICT betreut, da diese Geräte ins ICT-System der Standorte eingebunden sind und auch von den TICTS (technischen ICT-Supportern) betreut werden.

Ausblick 2025

BeKo:

Im Jahr 2025 sind die jährlichen Wartungsarbeiten und kleinere Projekte gemäss Budget 2025 geplant. Ein grösseres Projekt steht mit der Erneuerung der Beleuchtung in Lüterkofen an (Umrüstung auf LED).

Ressort:

Die Arbeitsgruppe Schulraumbau Messen + Schnottwil ist momentan an der Erstellung der Raumprogramme. Die Information der Gemeindepräsidentinnen, Gemeindepräsidenten und der Gemeinderäte über die Raumprogramme findet am 26. März 2025 statt. ☺

Die Infrastruktur der Sek I ist aktuell in Diskussion





Eveline Wolf

Logistik | Transport

Allgemeines/Organisatorisches

Der Kanton bewilligte nach einer Verzögerung der Fristen doch noch die Schulbusse für die Kindergartenkinder. Was uns natürlich sehr gefreut hat! Der Entscheid kam Anfang Jahr und die Umsetzung sollte bereits per Schuljahr 2024/2025 erfolgen. Die knappe Zeit setzte uns unter Druck.

Für die Umsetzung wurde ein Submissionsverfahren eingeleitet. Für diese Aufgabe haben wir uns professionelle Unterstützung von Bianca Hossli vom Ingenieurbüro BSB und Partner geholt. Trotz des knappen Zeitrahmens war es uns gelungen, eine gute Lösung zu finden.

Auf die Ausschreibung für den Kindergarten-Transport hatte sich nur ein Unternehmen gemeldet: Funicar. Das Unternehmen hinterliess jedoch einen sehr guten Eindruck, sowohl in der Präsentation ihrer Lösung als auch in der angebotenen Professionalität. Aufgrund unserer einheitlichen positiven Einschätzung und der Dringlichkeit des Projekts erhielt Funicar kurz vor den Sommerferien den Zuschlag.

Trotz der kurzen Vorbereitungszeit hat Funicar es geschafft, sowohl die erforderlichen Busse als auch qualifizierte Chauffeure zu organisieren. Das Unternehmen war somit in der Lage, die logistische Herausforderung zeitgerecht zu bewältigen.

Die Routen und Haltestellen der Schulbusse wurden vom öffentlichen Verkehr übernommen, was den Vorteil hat, dass sich die Kinder schon im Kindergartenalter an die Struktur des öffentlichen Verkehrs gewöhnen können. Die gesetzlichen Grundlagen der Schulbusse unterscheiden sich teilweise von denen des öffentlichen Verkehrs. Insbesondere müssen alle Kinder im Schulbus zwingend einen Sitzplatz haben und während der Fahrt angeschnallt sein. Für den Alltag heisst das, dass die Kinder, anders als im öV, nicht mehr einfach so eine andere Linie fahren können. Zu Beginn eine grosse Umstellung für die Eltern, die gewöhnt daran waren, ihre Kinder am Mittag zum Grosi, welche in einem anderen Dorf wohnte, zu schicken. Für uns bedeutet dies einen erhöhten organisatorischen Mehraufwand.

Ein Fahrzeug der Kindergartentransporte





Auf Kursen mit vielen Kindern kommt eine Begleitperson zum Einsatz. Diese stellen während der Fahrt sicher, dass sich die Kinder sicher fühlen und sich ordnungsgemäss verhalten. Im Winter helfen sie besonders den jüngeren Kindern beim Anschnallen, die in ihren dicken Winterjacken Unterstützung benötigen.

Die Einführung des Schulbusverkehrs verlief insgesamt ohne grössere Schwierigkeiten. Inzwischen hat sich der Betrieb gut eingespielt. Die Rückmeldungen von den Eltern sind durchwegs positiv, und die Schulbusse werden von ihnen sehr geschätzt. Besonders hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit Funicar, die sich als sehr angenehm und lösungsorientiert erwiesen hat. Das Unternehmen zeigt ein hohes Mass an Flexibilität und Engagement, um den reibungslosen Ablauf der Transporte sicherzustellen.

Ressort Musikschule

Personelles

Das Musikschulteam ist motiviert und engagiert. Nach dem Weggang des Waldhornlehrers auf den Semesterwechsel, konnte ein Nachfolger gefunden werden. Er unterrichtet nur einen Schüler mit einem Minipensum in Büren a. A.

Nach längerer Krankheitspause konnte die Fagott-Lehrperson schrittweise wieder den Fagott-Unterricht übernehmen. Sie unterrichtet nur einen (erwachsenen) Schüler, deshalb hat sich ihr Ausfall nicht nachteilig auf den Musikschulbetrieb ausgewirkt.

Eine Gitarre-Lehrperson hat sich auf Ende des ersten Semesters des Schuljahres 2024/2025 frühzeitig pensionieren lassen. Er unterrichtete neun Schüler und Schülerinnen (SuS). Ab dem 2. Semester 2025 werden die neun SuS durch zwei bereits im Schulverband tätige Lehrpersonen übernommen, ohne dass eine Neuanstellung erfolgte.

Allgemeines/Organisatorisches

Neben neuen Angeboten wie Frühförderung, «Moderne Liedbegleitung» und «Vocal & Piano» bieten wir auch Projektensembles für Anlässe wie das Frühlingskonzert oder das Sun-Fun-Openair an. In diesem Sinn versuchen wir die Angebote der Musikschule, welche dem Zusammenspiel dienen, zu stärken. Die Instrumentenvorstellungen an den Standorten Messen und Lüterkofen waren gut besucht und gut organisiert. Das Thema der knappen Unterrichtsräume bleibt eine Herausforderung. Die Veränderungen durch den LP 21 beeinflussen auch die parallelen Belegungsmöglichkeiten der Räume an den Schulstandorten. Dies wird uns auch in den kommenden Jahren begleiten.

Musizierstunden/Konzerte

Das Highlight des Jahres war das Sun-Fun-Openair in Lüterkofen Ende Juni 2024. Trotz kurzfristiger Bedenken spielte das Wetter perfekt mit, und es gab tolle Musikbeiträge von den jüngsten Schülerinnen und Schülern bis zu ehemaligen Bands, die teils schon selbstständig Musikkarrieren starteten.

Unser traditionelles Adventskonzert fand am 8. Dezember 2024 in der vollbesetzten Kirche in Messen statt. Das 90-minütige, abwechslungsreiche Programm kam gut an. Die Kollekte von 580 CHF wurde an das Blumenhaus gespendet.

Weitere Höhepunkte waren die Auftritte der Sängerinnen beim Radio-Projekt der Primarstufe Lüterkofen und der Drum-Event in Aetigkofen; beide waren sehr erfolgreich.

Auch das Frühlings- und Pfarrschürkonzert sowie verschiedene Musizierstunden waren ein voller Erfolg. ☺

